



Die neue CD: Blitz und Donner
beim Klarinettenensemble

Auf den Sturm folgt Sonnenschein

Von unserer Mitarbeiterin
Monika Lanzendörfer

Die Wort-Neuschöpfung verlangt nach einer Erklärung: „Clarinetucumulus“ heißt die erste CD des Mannheimer Klarinettenensembles. Es löst sich hin und wieder aus den Reihen der Mannheimer Bläserphilharmonie und zeigt in selbstständigen Konzerten, welche Klangvielfalt die Klarinetten-Familie samt Bassethorn zuwege bringt.

„Clarinetucumulus“ nennt sich auch eine Komposition von Franz-Jürgen Dörsam. Der Mannheimer wirbelt die Instrumentenstimmen tänzerisch auf, schickt sie in einen Gewittersturm und gönnt ihnen schließlich eine Schönwetter-Erholung. So setzt sich der Titel also aus Klarinette, Tumult und Cumulus (Wolke) zusammen. Das fünfminütige Unwetter ist der härteste Test für die Präzision der 14 Mitwirkenden unter der Leitung ihres Gründers Ralf Schwarz.

Schönste Eigenschaft: Wärme

Wer aus solchen Turbulenzen sicher und glatt herauskommt, hat das Zeug dazu, die Verwandlungsmöglichkeiten der Klarinette auszubreiten. Sie eignet sich als Blitzeschleuderin ebenso wie als Stimmungsmalerin, denn schließlich gehört es zu ihren schönsten Eigenschaften, wohlige Wärme zu verbreiten. Diesen Charakterzug nutzt die Mannheimer Komponistin Andrea Csollány in „Blue Aquaclarine“, das die Farben und Bewegungen des Wassers widerzuspiegeln scheint.

Die CD und das Beiheft mit einer Einführung von Stefan Fritzen erfüllen zwei pädagogische Aufgaben. Sie führen kulinarisch in das Abenteuer „Neue Musik“ ein. Und sie lehren, genau zuzuhören, wenn das Ensemble der Opernmusik von Mozart („Figaros Hochzeit“) und Humperdinck („Hänsel und Gretel“) oder der Klavier-Humoreske von Dvorák eine ungewohnte Ausstattung verpasst. In den Bearbeitungen von Hans Pfeiffer filtern die Bläser reizvolle Feinstrukturen aus den Partituren.

i CD UND KONZERT

Clarinetucumulus

Die CD ist für 12 Euro bei der Mannheimer Bläserphilharmonie erhältlich (Info: 0621/7 14 12 86).

Konzert

Die Bläserphilharmonie spielt am Sonntag, 11 Uhr, im Mozartsaal des Rosengartens.



Die neue CD: Blitz und Donner beim Klarinettenensemble

Auf den Sturm folgt Sonnenschein

Von unserer Mitarbeiterin **Monika Lanzendörfer**

Die Wort-Neuschöpfung verlangt nach einer Erklärung: "Clarinetucumulus" heißt die erste CD des Mannheimer Klarinettenensembles. Es löst sich hin und wieder aus den Reihen der Mannheimer Bläserphilharmonie und zeigt in selbstständigen Konzerten, welche Klangvielfalt die Klarinetten-Familie samt Bassethorn zuwege bringt.

"Clarinetucumulus" nennt sich auch eine Komposition von Franz-Jürgen Dörsam. Der Mannheimer wirbelt die Instrumentenstimmen tänzerisch auf, schickt sie in einen Gewittersturm und gönnt ihnen schließlich eine Schönwetter-Erholung. So setzt sich der Titel also aus Klarinette, Tumult und Cumulus (Wolke) zusammen. Das fünfminütige Unwetter ist der härteste Test für die Präzision der 14 Mitwirkenden unter der Leitung ihres Gründers Ralf Schwarz.

Schönste Eigenschaft: Wärme

Wer aus solchen Turbulenzen sicher und glatt herauskommt, hat das Zeug dazu, die Verwandlungsmöglichkeiten der Klarinette auszubreiten. Sie eignet sich als Blitzeschleuderin ebenso wie als Stimmungsmalerin, denn schließlich gehört es zu ihren schönsten Eigenschaften, wohlige Wärme zu verbreiten. Diesen Charakterzug nutzt die Mannheimer Komponistin Andrea Csollány in "Blue Aquaclarine", das die Farben und Bewegungen des Wassers widerzuspiegeln scheint.

Die CD und das Beiheft mit einer Einführung von Stefan Fritzen erfüllen zwei pädagogische Aufgaben. Sie führen kulinarisch in das Abenteuer "Neue Musik" ein. Und sie lehren, genau zuzuhören, wenn das Ensemble der Opernmusik von Mozart ("Figaros Hochzeit") und Humperdinck ("Hänsel und Gretel") oder der Klavier-Humoreske von Dvorák eine ungewohnte Ausstattung verpasst. In den Bearbeitungen von Hans Pfeifer filtern die Bläser reizvolle Feinstrukturen aus den Partituren.

İ CD und Konzert

Clarinetucumulus

Die CD ist für 12 Euro bei der Mannheimer Bläserphilharmonie erhältlich (Info: 0621/7141286).

Konzert

Die Bläserphilharmonie spielt am Sonntag, 11 Uhr, im Mozartsaal des Rosengartens.